

# Bedienung

## Mitgeliefertes Zubehör

Für die Bedienung des Gerätes liegt ein Schutz-Handschuh, ein Ascheschieber, sowie eine Bedienhilfe bei.

## Heiztür

Zum Öffnen der Heiztür einfach mittig am Türgriff ziehen. Achten Sie beim Schließen der Heiztür auf ein hörbares einrasten des Verschlusses.

**HINWEIS: Vermeiden Sie beim Öffnen der Heiztüre ein berühren der Stahl-Griffsockel. Diese werden während des Heizbetriebes sehr heiß - VERBRENNUNGSGEFAHR!**

## Einstellen der Verbrennungsluft

Eine bestimmte Menge Holz benötigt zur optimalen Verbrennung eine bestimmte Menge Sauerstoff. Wird dem Holz eine geringere Menge an Luft zugeführt, als zur sauberen und effizienten Verbrennung notwendig ist, wird zwar im Gerät weniger Energie erzeugt (das Gerät weitestgehend vor Überhitzung bewahrt) – das ungenutzte „Holzgas“ aber entweicht durch den Kamin; die Folge: ein niedriger Wirkungsgrad und eine hohe Umweltbelastung.

**HINWEIS: Die empfohlenen Brennstoff-Aufgabemengen und unbedingt beachten und einhalten!**

Die Primärluft, die von unten durch den Rost in den Feuerraum gelangt, ist für die Leistung verantwortlich, da sie die Grundhitze erzeugt, die zur „Holzvergasung“ führt. Dieses Holzgas wird mittels vorgeheizter Sekundärluft sauber und effizient verbrannt.

Die Sekundärluft strömt dabei von oben an der Feuerraumtür (bzw. am Sichtfenster) entlang, über das Brenngut in die Brennkammer. Die genaue Abmischung des Holzgases mit heißer Sekundärluft sorgt für eine optimale Verbrennung – und damit verbunden für eine ausgezeichnete Brennstoffnutzung. Die Natur dankt es uns!

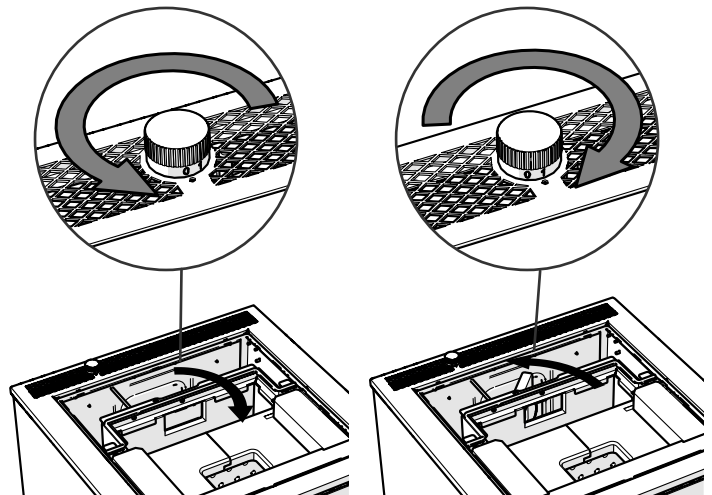
## LuftEinstellung

Der STYLE 60 führt die Dosierung der Verbrennungsluft automatisch durch. In der Anheizphase, in welcher viel Verbrennungsluft benötigt wird, wird ein Maximum an Primärluft zugeführt. Wird nach dem Anheizen eine voreingestellte Abgastemperatur erreicht, dann hat der Kamin genügend Zug aufgebaut und die Primärluftflut wird entsprechend des geringeren Bedarfs automatisch gedrosselt.

## Anheizeinrichtung

Zum leichteren Anheizen sind unsere Geräte mit einer Anheizklappe ausgerüstet. Durch das Öffnen wird ein direkter Weg vom Feuerraum in den Kamin freigegeben. Die Rauchgase müssen somit nicht den „langen“ Weg um das Backrohr nehmen, sondern gelangen – noch heiß – in den Kamin wodurch sehr rasch ein Kaminzug aufgebaut wird. Wenn der Kamin genügend Zug aufgebaut hat und die Anheizphase beendet ist, muss die Anheizklappe wieder geschlossen werden.

Die Anheizklappe wird mit dem Knopf im Herdrahmenrückteil betätigt. In Stellung „1“ ist die Klappe geöffnet, in Stellung „0“ geschlossen.



Stellung 0: Normalbetrieb  
(Anheizklappe geschlossen)

Stellung 1: Anheizstellung  
(Anheizklappe offen)

**HINWEIS: Die Anheizklappe darf nur in der Anheizphase geöffnet bleiben. Eine während des Heizbetriebes offen stehende Anheizklappe führt zur Überhitzung des Herdes und damit zu Schäden an Herdteilen. Außerdem hat eine offen stehende Anheizklappe erhöhten Brennstoffverbrauch zur Folge.**

**HINWEIS: Nach längerem Heizbetrieb wird der Bedienknopf sehr heiß, verwenden Sie zum Verstellen die mitgelieferte Bedienhilfe - VERBRENNUNGSGEFAHR!**

## Scheibenspülluft

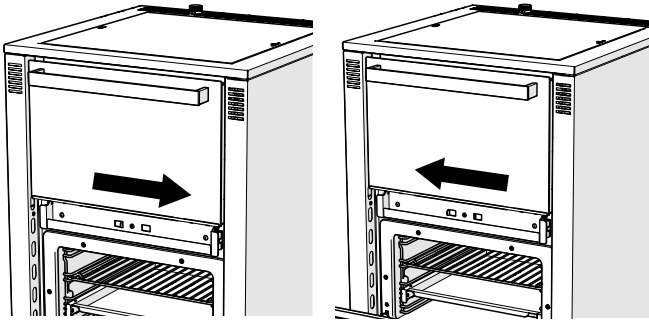
Die Scheibenspülluft ist für die Sauberkeit der Sichtscheibe und gleichzeitig als Sekundärluft für eine optimale, schadstoffarme Verbrennung sehr wichtig. Sie strömt gezielt vor der Scheibe dem Feuerraum zu und nimmt hier an der Verbrennung teil. So wird eine bestmögliche Scheibensauberkeit erreicht.

Sollten trotzdem Verschmutzungen an der Scheibe auftreten, können diese bei kaltem Gerät mit speziellen Glasreiniger für Kamin- und Ofenscheiben entfernt werden. Details dazu finden Sie unter Wartung und Pflege.

## Notmaßnahme Primärluft

Sollten es die Gegebenheiten vor Ort (geringer Förderdruck, Heizen mit Weichholz, ungünstige Druckbedingungen etc.) erfordern, kann beim Anheizen durch Öffnen des Luftschiebers an der Aschenlade kurzfristig mehr Primärluft zugeführt werden.

**HINWEIS:** Der Luftschieber ist selbstständig, verlässlich und ehestmöglich (wenn das Holz angebrannt ist) vom Betreiber wieder zu schließen. Er dient nur als Noteinrichtung bei ungünstigen Druck- oder baulichen Bedingungen.



Luftschieber geschlossen

Luftschieber offen